20.12.2012 - 19:36 Uhr

Mitteldeutsche Zeitung: zu Armut

Halle (ots) -

Alarmieren muss der Hauptgrund, den der Wohlfahrtsverband für die wachsende Armut nennt: Immer mehr Menschen können von ihrer Arbeit nicht leben. Sinkende Arbeitslosenzahlen verbergen diesen Skandal. Die Politik, die so gern die Menschen preist, die morgens zur Arbeit gehen, ist aufgefordert, hinzuschauen. Und zu handeln. Mindestlöhne sind ein Weg. Höhere Sozialleistungen ein anderer. Das kostet Geld. Aber wer, wenn nicht eins der reichsten Länder der Welt, könnte, nein muss sich leisten, das Auseinanderdriften seiner Gesellschaft zu verhindern.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Zeitung
Hartmut Augustin
Telefon: 0345 565 4200

Original-Content von: Mitteldeutsche Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/47409/2386926> abgerufen werden.